

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

21.3.1869 (No. 79)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 79. (Erstes Blatt)

Sonntag den 21. März

1869.

3.1. Privatspargelgesellschaft.

Bei der Privatsparkasse (vorderer Zirkel 5) finden jeden Samstag Aufnahmen in die Privatspargelgesellschaft statt und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgesetzt.
Karlsruhe, den 20. März 1869.

Verwaltungsrath.

2.1. Gewerbe-Verein.

Montag den 22. März, Abends 7 1/2 Uhr, im Saale der Landesgewerbehalle „zweiter Vortrag des Herrn Zul. Schulze über Kulturgeschichte vom volkswirtschaftlichen Standpunkte“, wozu wir unsere Mitglieder, sowie alle sich dafür Interessirende freundlichst einladen.

Der Ausschuss.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 23. März 1869.

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Langenstraße Nr. 74, in der Bel-étage, aus dem Nachlasse des Herrn Oberamtmanns Flad nachbeschriebene Fahrniße gegen sogleich baare Zahlung versteigert: einiges Silber, Schreinwerk, Uhren, Spiegel, Bild. r, Küchengeräthe, kleine Fässer und sonst verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladen.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Porzellanwaaren-Versteigerung.

Montag den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr, beginnt die bereits früher schon angekündete Versteigerung von weißen und decorirten Porzellan-Waaren im obern Saale des Gasthauses zur Goldenen Waage und ladet hierzu höflichst ein.

M. Merke jun.

4.2. Rickles'sches Institut und Pensionat nebst Fortbildungscurs.

Wiedereröffnung der Anstalt den 6. April d. J. Anmeldungen von Schülerinnen und Pensionären bis einschließl. 21. März und wieder vom 1. April an erbeten. Prospekt jederzeit zur Verfügung.
Karlsruhe, den 14. März 1869.
Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse des Großherzoglichen Oberrechnungsraths Wilhelm Röder von hier werden in dessen Wohnung, Karlsstraße Nr. 39, im zweiten Stock dahier, nachbeschriebene Fahrniß-Gegegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Montag den 22. März d. J.

Gold und Silber, Bücher, Waffen, Manneskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe, worunter ein eiserner Herd;

Dienstag den 23. März d. J.

Küchengeräthe, verschiedener Hausrath, Züher, Kübel, und dergleichen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr.
Karlsruhe, den 18. März 1869.
Großh. Notar Karl Philippi.

Hausverkauf.

3.1. In Folge von Nachgeboten wird am Mittwoch den 31. März 1869, Nachmittags 3 Uhr, eine zweite Versteigerung der vormaligen Militärbäckerei dahier, in der Sophienstraße 14, stattfinden und der Zuschlag sofort in der Verhandlung bei annehmbarem Gebote ertheilt werden.

Karlsruhe, den 20. März 1869.

Großh. Garnisons-Verwaltung.

Wein-Versteigerung.

5.4 Montag den 22. März 1869, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Langenstraße 213 circa 22 Dhm guter Tischwein unter den üblichen Bedingungen öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladen.

Herrenschmidt.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Dienstag den 23. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause hier gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Britischenwagen und 3 Hobelbänke.

Karlsruhe, den 5. März 1869.

Klett, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlachertorstraße 3 ist eine Wohnung im Vorderhause, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*3.3. Stephanienstraße 47 ist der dritte Stock mit 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

6.1. Fähringerstraße 42 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkov und Zugehör, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Langestraße 140 ist ein Laden mit Wohnung nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

Laden zu vermieten.

*3.3. Langestraße 129 ist der Laden nebst anstoßenden Gelassen, worin seit einer langen Reihe von Jahren ein Kurzwaaren- und Handseilgeschäft mit bestem Erfolge betrieben wurde, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst drei Stiegen hoch.

Wohnungen zu vermieten.

— Zu vermieten auf den 23. April 1869 eine schöne, abgeschlossene Herrschaftswohnung (Bel-étage), bestehend in 1 Salon mit 6 Zimmern (mit Parquetböden), 2 tapezirten Mansarden, 2 Kellern, Küche mit Wasserleitung, besonderem Hausgärtchen, gemeinschaftlicher Waschküche, Bügelzimmer, Trodenspeicher u. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.3. In der Amalienstraße 75 ist der untere Stock des Vorderhauses, aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Speichertammer nebst gemeinschaftlicher Waschküche und Bleichplatz bestehend, auf 13. oder 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im 2. Stock.

* Eine Bel-étage von 4 Piecen, worunter ein kleiner Salon mit Balkon, Küche, Keller, Speicher, auf Verlangen auch Garten, in sehr frequenter Lage nahe der Stadt, ist zu vermieten. Näheres Amalienstraße 53.

* Eine gesunde, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör ist auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere Schützenstraße 6.

Laden zu vermieten.

— Langestraße 96 ist ein Laden mit Comptoir auf den 23. Juli zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. In der Nähe von Karlsrube ist eine Parterrewohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör vom 23. April bis 23. Juli um den Preis von 50 fl. zu vermieten. Dasselbe könnte auch theilweise abgegeben werden.

Auf 23. Juli ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzlage, zu vermieten. Näheres Waldstrasse 10 im zweiten Stock, Neubau. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

— Akademiestraße 37 ist ein einzelnes Zimmer auf 23. April zu vermieten.

* Zähringerstraße 45 ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbirtes Zimmer zu vermieten.

Anerbieten.

3.3. Ein freundlich möbirtes Zimmer ist im 2. Stock an eine Dame oder einen stillen Herrn auf April zu vermieten und kann auch die Beföstigung dazu gegeben werden. Näheres Bahnhofstraße 15 im zweiten Stock.

Werkstätte zu vermieten.

3.3. Eine Werkstätte von 26 Fuß Tiefe und 40 Fuß Länge mit 13 Fenstern, einer großen Kammer und großem Hofraum ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im vierten Stock.

Wohnungsgejuche.

3.3. Eine einzelnstehende Dame sucht auf das Juliquartal eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen zu mieten. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

2.2. Von einer kleinen Familie mit ruhigem Geschäft wird auf 23. April eine Wohnung von 2—3 Zimmern mit Zugehör im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Hierauf bezügliche schriftliche Anerbieten wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

3.3. Eine Nothwohnung

von 1 bis 2 Zimmern mit Küche oder Kochofen wird auf die Zeit von Ostern bis 23. April gegen gute Bezahlung zu mieten gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

* Ein großes, hübsch möbirtes Zimmer, wo möglich mit Kabinet, parterre oder im zweiten Stock, Aussicht auf die Straße, wird für zwei Herren auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Werkstätte = Gesuch.

* Für ein stilles Geschäft wird bis 23. Juli eine geräumige, helle Werkstätte sammt Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein Mädchen, welches gut kochen kann, wird gegen guten Lohn nach Offenburg in Dienst gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 28 im zweiten Stock.

2.2. Für eine Familie in Frankfurt wird bei gutem Lohne ein Mädchen gesucht, welches der Küche vollkommen vorstehen kann, in den sonstigen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich sonst allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße 93.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet eine Stelle: innerer Zirkel 19, im Laden zu erfragen.

* Ein solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Hirschstraße 46 im 2. Stock.

* Eine Köchin, welche gut kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Sophienstraße 33.

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 90 im dritten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, bügeln und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 20 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, etwas kochen, waschen, putzen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

2.2. Eine leistungsfähige Fabrik in Eis-schränken sucht für den Verkauf dieses Artikels auf hiesigem Plage geeignete Wiederverkäufer. Eisengeschäfte, welche Haushaltungsgegenstände führen, würden bevorzugt. Gef. Franco-Offerten sub. P. U. 326 beliebe man an die Herren Saasenstein & Bogler in Frankfurt a. M. zu adressiren.

Lehrlingsgesuche.

3.3. Ich suche für mein Geschäft einen jungen Mann mit etwas musikalischen Kenntnissen als Lehrling.

L. Fr. Schuster, Musikalienhandlung.

*2.2. Ein solider junger Mann, der Lust hat, die Kellnerei zu erlernen, oder ein angehender Kellner kann am 1. April bei Unterzeichnetem eintreten.

J. Cerff, zum Darmstädter Hof.

88. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener gesitteter junger Mann kann bei mir auf Ostern in die Lehre treten.

Ludwig Dehl,

Kurzwaaren- und Tapissier-Geschäft.

2.2. Ein solcher mit den nöthigen Vorkenntnissen kann auf Ostern in mein Tuchgeschäft eintreten. Adolph Hirsch.

Lehrlings-Gesuche.

2.2. Ein mit guten Vorkenntnissen-versehener, solider, junger Mensch kann bei uns in die Lehre treten.

Albert Glock & Cie.

3.3. In meinem Geschäfte ist für einen ordentlichen jungen Mann eine Lehrstelle unter günstigen Bedingungen frei.

Georg Ribhaupt, Hof-Conditor.

* Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mensch kann bis Ostern als **Seberlehrling** Aufnahme finden in der Buchdruckerei von J. Großmann hier.

2.1. Zwei Lehrlinge

mit guten Zeugnissen finden Stellen in dem Détail- & Engros-Geschäft von A. Winter & Sohn.

Ein Ausläufer,

im Alter von 14 bis 16 Jahren, wird gesucht von **Gebrüder Ettlinger,** Langestraße 191.

Stellegesuch.

* Eine gesunde Ehenkammer sucht sogleich oder auch später eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 89 im 3. Stock im Hinterhaus.

Empfehlung.

*2.2. Zwei Männer empfehlen sich in allen Gartenarbeiten. Zugleich erbieten sie sich in Ausschlagen der Dungsgruben und in die Gärten zu bringen. Näheres Kronenstraße 56 im Hinterhaus im dritten Stock.

Hausverkauf.

*4.4. Ein in guter Geschäftslage gelegenes zweistödiges Wohngebäude ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Chr. Billing jun., Waldhornstraße 55.

Verkaufsanzeigen.

4.2. Eine noch neue **Ladeneinrichtung** mit Spiegelschrank und Cartons, ferner Auslagegestelle, Bronze-Träger, Glasurauen mit Deckeln u. sind einzeln oder zusammen zu verkaufen. Näheres Friedrichsplatz 4 im dritten Stock rechts.

*** Mother Sand,**

60 Cubikruthen, sind billig zu verkaufen. **Düngerabfuhr-Gesellschaft.**

Herren- und Frauenkleider aller Art,

* **Gold und Silber, Betten, Weißzeug** werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor und Thorwart Hölischer am Karlsthör** abgeben. **L. Lazarus aus Bruchsal.**

Privat-Bekanntmachungen.

3.2. **C. Arleth,** Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt ganz frische **Schellfische und Cabelsau** billiger.

Deutsche Schaumweine

von
Kuenzer & Comp. in Freiburg,
Kessler & Comp. in Ehlingen,
Spymann in Würzburg,
Silligsmüller in Würzburg,
Hubert Härter & Sohn in
 Coblenz,
J. Roun in Offenburg
 von ausgezeichneter anerkannter Güte bei
Conradin Haugel,
 6.3. Großh. Hoflieferant.

4.3. Thee

in vorzüglichen Qualitäten und zu äußerst
 billigen Preisen, worunter ein schöner
Congo-Thee zu 1 fl. 30 kr., bei
Wilhelm Hofmann.

Die Thee-Handlung von Moritz Kahn,

Alderstraße 13 b,
 empfiehlt ihren selbst importirten, ächt
 chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-
 lichen Sorten en gros et en détail zu
 den billigsten Preisen.

Frischer Rhein-Salm

stets vorrätzig und billigst bei
Nich. Haas, Fischhandlung,
 1 Eyceumsstraße 1.

Frisch eingetroffene Cabeljans

empfehl
C. Däschner,
 Großherzogl. Hoflieferant.

Frischer Rhein-Salm

ist in der Wildpret-Handlung von **W. Pfefferte,** Hirschstraße 23, eingetroffen.

Aechtes Wiener Märzenbier

und
**Münchener
 Spatenbräu**

empfehl beides von bester Qualität
C. Däschner,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Frischgeschossenes Schwarzwild

wird in der Wildpret-Handlung von **W. Pfefferte,** Hirschstraße 23, sowie auf
 dem Wochenmarkt billigst ausgehauen.

Georg Ritzhaupt, Hofconditor,

Friedrichsplatz 5,

ladet zum freundlichen Besuch seiner 3.2.

Oster-Ausstellung

ergebenst ein.

Oster-Ausstellung.

Meine auf das Reichhaltigste ausgestattete Oster-Ausstellung ist eröffnet und
 ladet zu recht zahlreichem Besuche höflichst ein

F. Herb, Conditor, Waldstraße 4.

Theodor Compter,

Hof-Conditor,

beehrt sich, seine auf's Reichhaltigste assortirte Oster-Aus-
 stellung empfehlend anzuzeigen.

Ludwig Muffler, Conditor,

* Zähringerstraße 90,

zeigt die Eröffnung seiner Oster-Ausstellung ergebenst an und ladet zu deren
 Besuch höflichst ein.

Carl Schneider,

Conditors Wittwe,

Langestraße 131,

zeigt hiermit ihre

Oster-Ausstellung

ergebenst an und ladet zu deren Besuche höflichst ein.

Orientalische Parfüm-Ketten,

aus Muskatnüssen gefertigt, mit Double-Fassung bei

2.2. **Gustav Schmidt, Marktplatz.**

FrISCHE HÄRINGE und Sardellen,

sowie prima Gummenthaler u. Rahmkäse empfiehlt

W. G. Born.

Preismedaille Paris 1867.
Starker & Pobjuda
 in Stuttgart,
 Lieferanten des kgl. Württemb. Hofes und
 J. Maj. der Königin von Holland,
 empfehlen ihre
**als vorzüglich anerkannten
 Chocoladen.**
 Zu haben in Karlsruhe bei
**L. Fesenbeckh,
 Friedr. Maisch,
 F. D. Maisch, 4.3.
 Max Maisch,
 C. Penrich.**

— Durch neueste Wiener
Eis-Apparate
 bin ich in der Lage,
Gefrorenes

das ganze Jahr hindurch täglich in 4 bis 6 verschiedenen Sorten in meinen Lokalitäten zu verabreichen, sowie portionenweise auch als schönst faconirte Formen, Früchte, Blumen u. in die Stadt zu verbringen, was ich hiermit zur geneigten Abnahme bestens empfehle.

Th. Compter, Hofconditor.

— **J. W. Bockius'scher
 Kräuter-Brust-Syrup.**
 Ein sich stets am besten bewährendes, dabei angenehmes Hausmittel gegen veralteten Husten, Heiserkeit, rheumatische und chronische Catarrhe, Lungen-Entzündungen, Entzündungen der Luftröhren und des Kehlkopfes, überhaupt gegen alle Hals- und Brust-Affectionen. Dieser Kräuter-Syrup in Flaschen zu 1 fl. 10 kr., 35 und 24 kr. zu haben bei
**Fried. Maisch, Ludwigsplatz 55,
 Max Maisch, Durlacherthorstr. 46.**

Aechter
Schweizer Kräuterzucker,
 sowie Malzbouillons sind wieder frisch eingetroffen bei
W. G. Born.

* Die Eröffnung meiner reichhaltig ausgestatteten
Oster-Ausstellung

zeige ich hiermit an und lade zu deren Besuch ergebenst ein.

Conditor Loos,
am Rindelsplatz.

Unerreichbar in der Präcision, schwere Krankheiten zu beseitigen, sind das Hoff'sche Malz-Extrakt und die Hoff'sche Malz-Gesundheits-Chocolade.
 Als Beweis diene das folgende Schreiben aus dem Wilhelmsstift zu Potsdam an Herrn Johann Hoff, Hoflieferanten in Berlin, Neue Wilhelmstraße 1: „Ein 11jähriger Knabe, der seiner Zeit sehr an Unterleibsschwäche litt, wurde nach Gebrauch Ihres Malzextraktes bedeutend stärker und in Folge davon auch in seinem Aussehen frischer, der Winter war dadurch für ihn viel leidlicher als früher, und fühlen wir uns deshalb gedrungen, Ihnen nochmals hierdurch unsern besten Dank zu sagen.“ **Großmann, Vorsteher des Wilhelmsstiftes.** — Paris, 9. Sept. 1868. „Da meinem kranken Sohne Ihr Malzextrakt sichtlich gut bekommt, so bitte ich um eine Riste u. Ihr sehr schätzbares Fabrikat habe ich erst heute wieder verordnet.“ **Dr. Philipp Favre, Arzt.** (Derselbe gehört zu den berühmtesten Ärzten von Paris). — „Mein 3 1/2-jähriges Kind, an der Schwindsucht leidend, ist nach dreimonatlichem Genuß Ihrer heilsamen Malzfabrikate wieder hergestellt worden.“ **L. Blumenthal, Neue Friedrichstraße 44.**
Johann Hoff's Filiale in Köln.
 Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

GROSSE PREIS-ERMÄSSIGUNG.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

DER LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Nur acht, wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Baron J. von LIEBIG und Dr. M. von PETTENKOFER versehen.

DETAIL-PREISE FÜR GANZ DEUTSCHLAND

1 engl. Pfd-Topf à fl. 5. 33.	1/2 engl. Pfd-Topf à fl. 2. 54.	1/4 engl. Pfd-Topf à fl. 1. 36.	1/8 engl. Pfd-Topf à 54 Krz.
----------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	---------------------------------

Zu haben in allen Handlungen und Apotheken,
 in Karlsruhe bei **Michael Hirsch, Kreuzstrasse 3.
 J. Küst, Langestrasse 44,
 Ferd. Schneider, Amalienstrasse 29.**

J. Blochmann, Nachf. von J. Gartner,
 66 Langestrasse 66,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager der allerneuesten deutschen, französischen und englischen Stoffe für die Herrengarderobe und werden Anzüge nach Maass auf's Modernste und in kürzester Zeit angefertigt. 3.1.

Johann Beutel, Korbwaarenfabrikant,
 Karl-Friedrichstraße 6,

* empfiehlt sich zur Anfertigung aller Flechtarbeiten von Weiden und Rohr, wie: Blumentische, Arbeitstische, Stühle, Spinnwände, Blumenetagen, Bücherschäfte u. Verschiedenartigste Körbe, von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, Wasch- und Marktkörbe, Kinderwagen zum Schieben und Ziehen auf solid gearbeiteten Gestellen von verschiedensten Größen. Von Allem ist bedeutender Vorrath vorhanden. Reparaturen aller Körbe und Gestellarbeiten werden prompt und billigt besorgt, wie auch das Färben, Lackiren und Anstreichen in verschiedensten Farben derselben. Rohr- und Strohfessel werden eingeflochten.

Ganz frischen Rhein-Salm

empfehl billigt
C. S. Frey, Langestraße 155,
Fischhandlung.

Göttinger Salami

und
Lyonerwurst

empfehl in vorzüglicher Qualität billigt
Leopold Abend,
2.1. 4 Bahnhofstraße 4.

Frischgeschossenes Schwarzwild
und Reh ist zu haben in der
Wildpretbandlung von L. Pfefferle,
Spitalstraße 45

Norwegische Schneehühner
ist wieder eine Sendung eingetroffen bei
C. S. Frey, Langestraße 155,
Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung

Anzeige.

*2.1. Französisches und deutsches Geflügel
empfehl billig die
Geflügelhandlung von L. Pfefferle,
Spitalstraße 45.

Feinstes Blüthenmehl,
feines Kunstmehl
billig empfehl

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Mineralwasser

in diesjähriger Füllung empfehl
Louis Dörle,
Langestraße 155.

Schweinefett	à 28 fr. pr. Pfd.
Alpenbutter-Schmalz	32 fr. " "
Rencher Rahmkäs	18 fr. " "
Schweizerkäs	26 fr. " "
Limburgerkäs	15 fr. " "

bei Leopold Abend,
2.1. 4 Bahnhofstraße 4.

Schöne gelbe Erbsen 6 fr.,
g. lbe geriffene Erbsen 7 fr.,
Niesen-Erbsen 8 fr.,
schöne grüne gebrochene Erbsen 12 fr.,
große Linsen 7 fr.

empfehl
4.3. Wilh. Hofmann.

Meine

Oster-Ausstellung

habe ich eröffnet; zu deren Besuche lade
ich freundlichst ein.

Georg Höfer, Conditior,
Ecke der Jähringer- und Waldhornstraße.

6.2.

Größtes Lager

aller Sorten

Bremer, Hamburger u. importirter Cigarren,
türkischer, maurischer und amerikanischer Tabake,
Cigaretten von La Ferme und Jean Vouris etc.
Preise der höchst u. Concurrenz bei Bezug aus directesten Quellen.

Fr. Baumüller,

Großh. Hoflieferant,
Langestraße 104, Eingang Herrenstraße.

NB. Bei Abnahme von 1 Mille an notre Fabrik-Original-Preise.

2.1.

Paletots

in Seide und Wolle,
Costumes, fertige Unterröcke,

ferwie die

neuesten Kleiderstoffe

empfehl

A. J. Dreyfuss,

Ecke der Herren- und Langenstraße 175.

3.2.

Leopold Schweinfurth,

Hutmacher,

6 Waldstraße 6, 78 Langestraße 78 (Marktplatz),

empfehl das Neueste in Filz- und Seidenhüten zu billigt gestellten Preisen bestens.

NB. Reparaturen werden in beiden Lokalen angenommen,
pünktlich und billigt besorgt.

Frühjahrsüberzieher,
complete Anzüge,
schwarze Tuchröcke,
Beinkleider und Westen,
Knabenanzüge,
Schlaf- und Hausröcke

empfehl in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen

E. Hirsch,

Langestraße 48 und 137.

Osterstuden à 24, 36 und 48 fr.,
Fleischpastetchen
empfehl von 10 Uhr an
Louis Kaufmann, Conditor,
Ludwigsplatz 59.

Kartoffelbrod,
extrafein, empfiehlt täglich frisch
3.1. **Gustav Schwindt,**
Ablersstraße 2

Kornbrod,
ächtés, von bekannter Güte, empfiehlt täglich
frisch
3.1. **Gustav Schwindt,**
Ablersstraße 2.

Malz-Extract
von C. Schering in Berlin stets vor-
rätzig bei 6.2.
Albert Glock & Cie.

Karlsruher Wasser
von
F. Wolff & Sohn.
Dasselbe besteht aus den feinsten be-
lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-
zenwelt und ist in einem so glücklichen
Verhältnis verbunden, daß es nicht nur
als angenehmstes Nieswasser, sondern
auch als vortreffliches Unterstützungsmittel
bei Kopfsweh, Zahnschmerz u. s. w. allen
ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen
wird.
Preis der ganzen Flasche 30 fr.
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.
Von unserm ächten Karlsruher
Wasser bestehen hier keine Zweignieder-
lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette
unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

Gegen Zahnschmerz
empfehl zum augenblicklichen Stillen
Apotheker **Bergmann's Zahn-**
wolle aus Paris à Hälfe 9 fr.
F. K. Weisbrod.

Feinste
Brockelstärke,
Blankzeugeln u. Blaupapier empfiehlt
W. C. Bor.

Franz. Glacé-Handschuhe
empfehlen
Geschwister Mezger,
Waldstraße.

Empfehlung.
Betten mit ganz weißen Federn nebst Blu-
meaux, unter Garantie, Matrosen von den
feinsten bis zu den gewöhnlichsten, sowie alle
Arten Möbel sind billigst zu haben in dem
Möbelgeschäft von
A. Wildermuth, Tapezier,
Hirschstraße 12.

Zu
Confirmations- & Ostergeschenken
empfehl eine Auswahl feiner Damentaschen, Ne-
cessaires, Portemonnaies, Cigarren-Etui's,
Hosenträger, Strumpfbänder, Schulmappen
und Schultaschen und sonst noch vieler derartiger
Gegenstände zu billigem Preise
K. Nieger,
Karl-Friedrichstraße 1.

3.1. Die
Dampf färber, Druckerei und Rauschwäscherei
von **J. C. Böhler**
in Frankfurt a. M.

empfehl sich im Färben, Waschen und Drucken von allen möglichen Stoffen, besonders der
Herren- und Damen-Garderobe. Sie liefert in dieser Branche das Schönste und Modernste,
garantirt bei solider Bedienung billigste Preise. Eine reiche Auswahl der neuesten Muster
liegen zur gefälligen Ansicht auf bei **Franz Perrin Wittwe,** Langestraße 177 dahier, durch
welche Aufträge prompt besorgt werden.

Bettfedern, Flaum und Eiderdaunen,
Barchent, Drillch und Blumeangleinen,
sowie fertige Betten und Matrosen
empfehl in bester Waare
Max Ettlinger,
Langestraße 84.

1 Million Nähmaschinen,
fabricirt durch **Elias Howe,** New-York,
dem Erfinder und sein Patent.
24.12.
The Howe-Machine Co., deren Gründer **E. Howe,** fabricirt
160 Maschinen per Tag.
Auf der Pariser Weltausstellung 1867 war **E. Howe**
der Einzige unter 82 Ausstellern, welchem die beiden höchsten Anerkennungen:
die **goldene Medaille** und das **Kreuz**
der **Ehrenlegion** zu Theil wurden
Für auf **E. Howe's** Originalmaschinen gefertigten Arbeiten
wurden noch ferner 20 Medaillen ertheilt. Neueste Familien Nähmaschine.
The Howe Central-Depôt: Gr. Johannisstrasse 23 & 25
in **Hamburg.**
Haupt-Depôt: Werder'sche Mühlen 3 in **Berlin.**
H. Schott & Co.
Illustrirte Preiscurante, Probennähte gratis. Garantie 6 Jahre.
Vertreten durch die Herren **Haid & Neu**
und Frau **L. Spies.**

3.1. **Kochherde.**
Unterzeichneter bringt seine selbstverfertigten, massiv
gebauten und schon längst für gut anerkannten eisernen
Kochherde von jeder Größe in empfehlende Erinnerung.
L. Bender, Schlossermeister,
Waldstraße 29.

Pferde-Loose

sind zu dem am 14. Juni d. J. in Karlsruhe abzubaltenden Pferdemarkt, welcher mit einer Verlesung der schönsten Reit- und Wagenpferde, das Neueste in Equipagen nebst vollständigen Geschirren, sowie sonstigen Reit- und Fahrrequisiten aller Art verbunden wird, bei dem Unterzeichneten à 1 fl. 45 kr. per Stück zu beziehen; bei Abnahme von 10 Stück das eilfte gratis.

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant.

4.3. Neueste Pariser Knöpfe

bei C. Th. Bohn.

4.2 Federn zum Waschen und Färben senden wir in einigen Tagen wieder ab.

Dorn & Daumiller.

Café Iffland.

* Eine neue Sendung vorzügliches Sommerlagerbier von G. Sedlmayr (Spatenbräu) ist eingetroffen, was ich in empfehlende Erinnerung bringe.

Iffland.



Bock-Bier

wird von heute an verzapft bei

L. Geiger,

Kronenstrasse 44.

Bock-Bier

wird von heute an verzapft aus der Brauerei L. Geiger, wozu höflichst einladet

A. Zipf,

Ecke der Kronen- und Zähringerstrasse.

Arbeiterbildungsverein.

Heute Sonntag Abendunterhaltung. Anfang 7 Uhr.

Montag Besprechung über den Consum-Berein.

Der Vorstand.

Die Rückkehr von meinen persönlichen Einkäufen in Paris erlaube mir hiermit empfehlend anzuzeigen.

Josephine Beckhard,

Modes,

Friedrichsplatz 12.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 21. März

Concert,

ausgeführt von dem Septett des 2. Dragoner-Regiments. Eintritt 6 kr. Anfang halb 8 Uhr.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 21. März

Koncert,

ausgeführt von der Blechmusik-Gesellschaft Gebrüder Dehner, Reservisten vom Königlich Preussischen 69. Infanterie-Regiment. Anfang 2 1/2 Uhr. Eintritt 6 kr.

Abends von 7—11 Uhr in der Kammerer'schen Bierhalle. Eintritt 6 kr., für Damen 3 kr.

Katholischer Gesellenverein.

Sonntag den 21. d. M., Abends 8 Uhr, im Gesellenhause religiöse Gesangsproduktion: „Die Leidensgeschichte Jesu Christi“, nach dem Evangelium des hl. Matthäus von Dr. St. Braun. — Eintritt nach Belieben, nicht unter 6 kr.; der Erlös zum Besten des Gesellenhauses.

Es wird dringend gebeten, die Produktion durch Spätkommen nicht zu stören. Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

3.3. Sonntag den 21. März.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großh. Hof-Orchesters.

Grosses Concert

in zwei Abtheilungen.

I.

1. Overture zu „Fanioka“ von L. Cherubini.
2. Arie für Sopran „Singt dem göttlichen Propheten“ aus der Passions-Cantate „Der Tod Jesu“ von C. H. Graun, gesungen von Hofopernsängerin Frau Anna Braunhofer.
3. Konzert für Violine und Viola von W. A. Mozart, vorgetragen von den Herren Ernst Spies und Joseph Glä.

II.

4. „Lobgesang.“ Sinfonie-Cantate für Soli, Chor und Orchester von Felix Mendelssohn-Bartholdy. (Die Soli gesungen von Frau Braunhofer, Frä. Wabel und Hrn. Körner)

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Rückkehr von meiner Pariser Einkaufsreise erlaube ich mir hiermit empfehlend anzuzeigen.

Henriette Bühler,

Modehandlung,

Langestraße 50.

3.1.

Nouveautés

in
französischen, englischen und deutschen Stoffen

sind für die Frühjahrs- und Sommer-Saison in allergrößter Auswahl eingetroffen, wovon Anzüge nach Maß nach neuester Mode in kürzester Zeit angefertigt werden.

Größtes Lager

der neuesten Erscheinungen in fertigen:

Frühjahrs- und Sommer-Paletots, complete Anzügen, Jaquettes in allen Modefarben, Beinkleidern und Westen, schwarzen Tuchröcken und Fracks, engl. Sacs, Buckskin-Joppen, Haus- und Schlafröcken, Knaben-Paletots und Knaben-Anzügen.

A. Herzmann,

Langestraße 155.

4.3.

Friedrich Kiefer,

Schreiner in Mühlburg,

empfiehlt sein reich assortirtes Möbelmagazin in allen Sorten vorräthiger Möbel, sowie gepolsterter Kanapees, Bettrosten, Kopfhaar- und Seegrasmatrassen zu äußerst billigem Preis. Auch wird ein Lehrling angenommen.